

# Inhaltsverzeichnis

<i>Vorwort</i> . . . . .	1
I <i>Wilhelm Meister auf dem Weg zum höfisch-aristokratischen Ideal</i> (Betrachtungen zu seinem Brief über Bürger und Edelmann) . . . . .	9
1. Kapitel Personelles Handeln oder produktive Tätigkeit . . . . .	9
2. Kapitel Ostentative oder zweckrationale Orientierung des Güterverbrauchs . . . . .	15
3. Kapitel Ökonomisch-rationalistische Lebensphilosophie (Werners ‚Glaubensbekenntnis‘) . . . . .	19
4. Kapitel Das Theater als Metapher adliger Lebensführung (Wilhelms aristokratische Poetik) . . . . .	23
5. Kapitel Der Parvenu und das ‚bürgerliche Air‘ . . . . .	26
6. Kapitel Die ‚Kategorie des Habens‘ und die Idee des ‚Verdiensts‘ . . . . .	30
7. Kapitel Universelle oder professionelle Bildung . . . . .	34
8. Kapitel Der ‚Unterschied der Stände‘ in Frankreich und Deutschland . . . . .	40
9. Kapitel Vornehmheit als Lebensform (Wilhelms ästhetischer Aristokratismus) . . . . .	45
II <i>Größe und Krise der höfisch-repräsentativen Existenz im Spiegel der Erfahrung Goethes</i> (Studie zu „Torquato Tasso“) . . . . .	55
1. Kapitel Goethes persönlicher Eintritt in die ‚große Welt‘ . . . . .	55
2. Kapitel Convenance und Naturzustand – Der Poet als ‚ingénu‘ am Hofe (Tasso und Prinzessin Leonore) . . . . .	60
3. Kapitel Ästhetische Autonomie und repräsentative Funktion der Dichtkunst – Der Poet und sein Mäzen (Tasso und Alfons) . . . . .	69
4. Kapitel Der Poet und das Gesetz des Dekorum (Tasso und Antonio) . . . . .	78
5. Kapitel Held und Dichter – Poesie und Politik (Tassos ästhetisch-heroischer Traum) . . . . .	87
6. Kapitel Rittertum – Landadel – Hofaristokratie (Exkurs zu Goethes „Götz“) . . . . .	91
7. Kapitel Spontaneität der Leidenschaft und höfische Affektkontrolle (Tassos Duellforderung) . . . . .	95
8. Kapitel Das Recht des Künstlers und das Recht der ‚guten Gesellschaft‘ (Tasso bei Goethe und Zedlitz) . . . . .	102
9. Kapitel Goethe, Tasso und Molières „Misanthrope“ . . . . .	106
10. Kapitel ‚Naturtendenz‘ und geselliger Selbstzwang (Goethes Gespräch mit Eckermann am 2. Mai 1824) . . . . .	113
11. Kapitel Goethes persönliches Urteil über das Verhältnis zwischen Adel und Bürgertum (Zum 17. Buch von „Dichtung und Wahrheit“) . . . . .	116

12. Kapitel	Die ‚Verbeamtung‘ des Adels in Deutschland (Preußen) und der Verfall des Hofes . . . . .	121
13. Kapitel	Goethes ambivalentes Verhältnis zum Verfall der höfisch-repräsentativen Kultur . . . . .	126
III	<i>Wilhelm Meister auf dem Weg zu einem neuen bürgerlichen ‚Ideal‘</i> . . . . .	131
1. Kapitel	Wilhelms Weg von Racine zu Shakespeare als Weg vom Theater zum tätigen Leben . . . . .	131
2. Kapitel	Wilhelms Idee der Poesie und seine Erfahrung ihrer Rolle in der vornehmen Gesellschaft . . . . .	140
3. Kapitel	Ästhetischer und ostentativer Schein – Die Absage der bürgerlichen Ästhetik an die soziale Valenz der Form . . . . .	149
4. Kapitel	Methodische Lebensführung – Zu den „Bekanntnissen einer schönen Seele“ . . . . .	159
5. Kapitel	Wilhelms Begegnung mit der Turmgesellschaft – Lothario als Weltmann und Sozialreformer . . . . .	164
6. Kapitel	Lehnsrecht und bürgerliches Privateigentum (Goethe und Adam Müller) . . . . .	171
7. Kapitel	Die Zersetzung des feudalen Familienbegriffs – Lotharios Bild der Ehe . . . . .	174
8. Kapitel	Die Turmgesellschaft vor dem Hintergrund der Revolution . . . . .	180
9. Kapitel	Wilhelm Wandlung zum ‚Bürger‘ – Vom bourgeois zum citoyen . . . . .	185
10. Kapitel	Die Domestizierung des Eros (Androgynie und Amazonentum als Leitmotiv in den „Lehrjahren“) . . . . .	190
11. Kapitel	Die Bedeutung der Mesalliance in den „Lehrjahren“ . . . . .	196
12. Kapitel	Die Absage an den ‚uomo universale‘ – Auf dem Wege zu einem neuen Berufsethos . . . . .	200
13. Kapitel	Ausblick auf die „Wanderjahre“: Das Entsagungs- und Leistungsethos der Wanderer . . . . .	208
14. Kapitel	Roman des prosaischen Zeitalters – Schillers und Novalis‘ „Wilhelm Meister“-Kritik . . . . .	214
IV	<i>Goethes Standort zwischen Ancien Régime und Revolution</i> . . . . .	223
1. Kapitel	Parteienstreit und ‚guter Ton‘ – Zur Rahmenerzählung der „Unterhaltungen deutscher Ausgewanderten“ . . . . .	223
2. Kapitel	Politische Parteilichkeit und ästhetische Neutralität . . . . .	230
3. Kapitel	Revolution und klassische Form . . . . .	236
4. Kapitel	Zivilisation und Kultur . . . . .	243
5. Kapitel	Revolutionäre und konservative Denkform – Versuch einer Deutung der politischen Grundhaltung Goethes . . . . .	250
6. Kapitel	Revolution als ‚Notwendigkeit‘ oder ‚Pfuscheri‘ – Goethes Verhältnis zur liberalen und jakobinischen Revolutionsrezeption in Deutschland . . . . .	283

7. Kapitel	Der Verfall des Ancien régime im Spiegel der Dichtung Goethes („Der Groß-Cophtha“)	311
8. Kapitel	Das ‚Haus‘ als Tempel der Menschlichkeit zwischen Gewalt von oben (Ancien régime) und Gewalt von unten (Revolution) – „Die natürliche Tochter“	323
<i>Schluß:</i>	<i>Goethes „Novelle“ und die Idee des Friedens</i>	333
<i>Anmerkungen</i>		351
	zu Teil I	354
	zu Teil II	369
	zu Teil III	386
	zu Teil IV	405
	zum Schluß	429
<i>Bibliographie</i>		435
A Quellen		435
I Goethe		435
II Weitere Quellen		435
1.) Quellensammlungen		435
2.) Einzelne Autoren bis ca. 1832		436
3.) Quellen und Originalwerke (der Philosophie, Politik, Sozial-, Kultur- und Dichtungsgeschichte) nach 1832		438
B Sekundärliteratur		439
I Zur Politik, Sozial-, Geistes- und Kulturgeschichte		439
1.) Nachschlagewerke		439
2.) Literatur zu den einzelnen Problemkreisen		439
a Adel, Hof, gute Gesellschaft, Feudalsystem		439
b Bürgertum und bürgerliche Gesellschaft		440
c Französische Revolution und ihre Rezeption bes. in Deutsch- land		441
d Politisches Denken der Aufklärung und Revolutionsperiode		442
e Politik, Gesellschaft, Kultur der Goethezeit (bes. des klassi- schen Weimar)		443
f Humanistische Tradition		444
g Zur deutschen Literaturgeschichte des 18. Jh.'s und der Goethezeit		445
II Goethe		446
1.) Nachschlagewerke		446
2.) Allgemeine Literatur		446
3.) Goethe in politik- und sozialgeschichtlicher Sicht		447
4.) Goethe und die Französische Revolution		448
5.) Literatur zu Einzelwerken Goethes		448

a	Revolutionsdichtungen . . . . .	448
b	Wilhelm Meister (Lehr- und Wanderjahre). . . . .	449
aa	Literatursoziologische Untersuchungen . . . . .	449
bb	Weitere Untersuchungen . . . . .	450
c	Torquato Tasso . . . . .	451
d	Novelle . . . . .	452
e	Weitere Einzelwerke . . . . .	452
<i>Register</i> . . . . .		453
A	Goethes Schriften . . . . .	453
B	Personen . . . . .	454
C	Sachen . . . . .	457